

# Unternehmenspräsentation

August 2014



Scherzer & Co.

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



# Executive Summary

## Scherzer & Co. AG

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investments einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance-/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.



# Scherzer & Co. AG

## Mission Statement

- 
- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines Beteiligungsportfolios mit einem Eigenkapitalanteil von mindestens 100 Mio. EUR.
  - Die Etablierung der Gesellschaft als eines der führenden notierten Beteiligungsunternehmen im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
  - Die Positionierung der Gesellschaft als relevanten Partner für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
  - Erreichung eines nachhaltigen Vermögenszuwachses.
-

1. Executive Summary

**2. Investments**

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



# Investments

## Unser Anlageuniversum

Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch.

Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.

Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen. Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

---

### Unbekannt

- 500-1000 Aktien ohne Coverage
- Microcaps
- Kein Interesse an Investors Relations
- Illiquider Handel

---

### Unbeliebt

- Missverstandenes Geschäftsmodell
- Unbeliebter Sektor
- Restrukturierungsszenario
- Missverstandene Ertragskraft

---

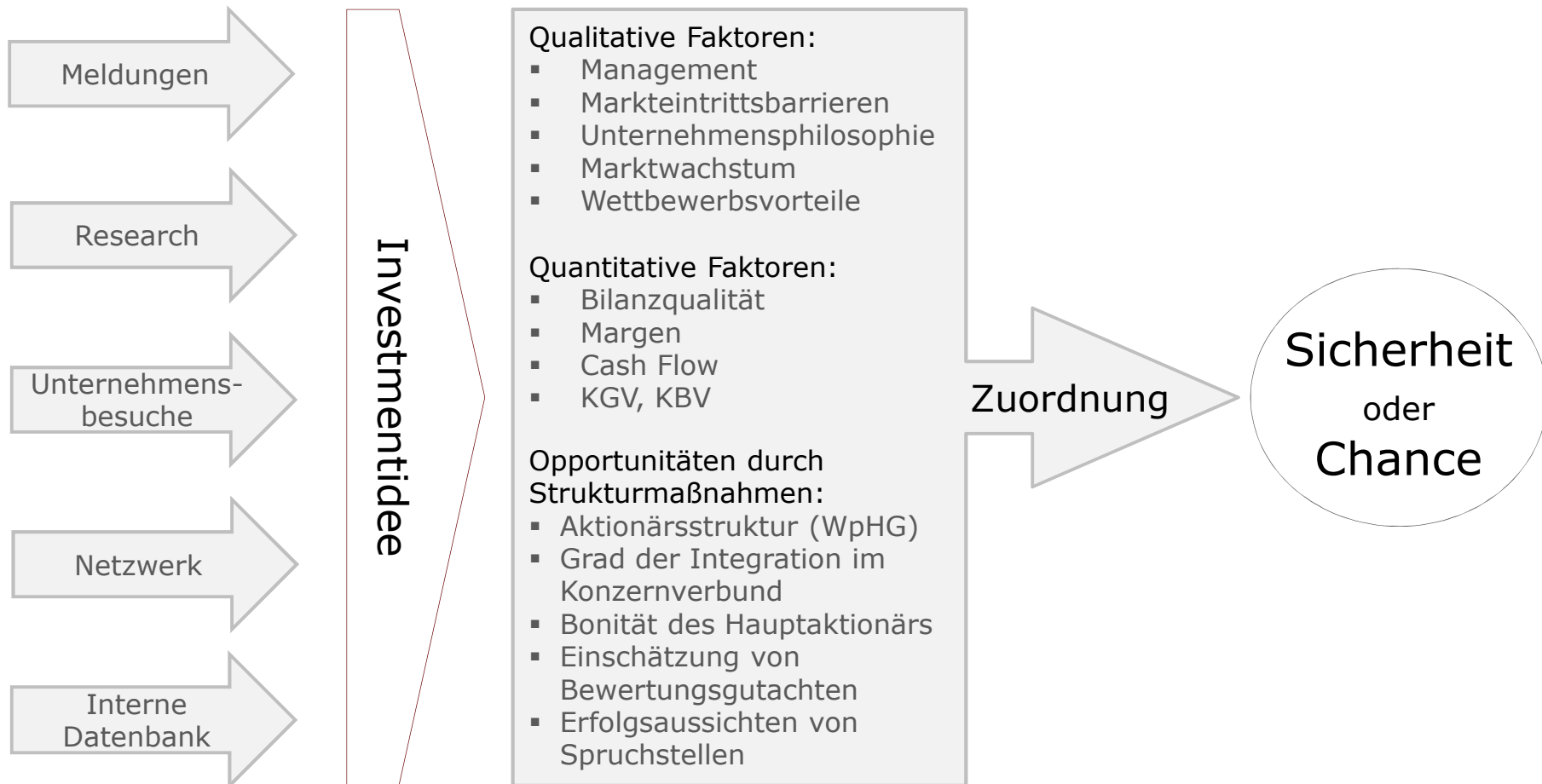
### Spezialsituation

- Übernahmesituation
  - Squeeze-out wahrscheinlich
  - Unternehmensvertrag wahrscheinlich
  - Kapitalmaßnahmen
  - Neuausrichtungen
-



# Investments

## Der Selektionsprozess





# Investments

## Sicherheit und Chance

Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes:

### Sicherheit:

- Unternehmen mit natürlichem „Floor“
- Besondere Bilanzqualität:  
Netto-Cash-Position;  
kaum/ keine Verschuldung;  
Notierung (deutlich) unter Buchwert
- Starker/ strategischer Großaktionär
- Besondere Ergebnisqualität:  
Nachhaltiges, positives Ergebnis;  
möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell;  
nachhaltige Dividendenzahlung;  
nachhaltiger freier Cashflow

### Chance:

- Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle mit entsprechender Wachstumsperspektive
- Sondersituationen
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen bei Kapitalmaßnahmen (Sanierung, Rekapitalisierung, Wachstumsfinanzierung)
- Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen





# Investments

## Beispiel: Chance

### Tipp24 SE



#### Geschäftsmodell:

Die Tipp24 SE hält Beteiligungen an einer Reihe von Gesellschaften in UK und Spanien, die die Teilnahme an Glücksspielen aus dem Lotteriebereich über das Internet ermöglichen.

#### Investment-Case:

- Die Sitzverlegung nach Großbritannien wurde im Februar 2014 umgesetzt.
- Die Gesellschaft hat Ende April 2014 eine einmalige Sonderdividende in Höhe von 7,50 Euro ausgeschüttet. Die jährliche Dividende soll mindestens 1,50 Euro betragen.
- Die Kassenposition beträgt zum 31.03.2014 ca. 130 Mio. Euro bzw. etwa 15 Euro pro Aktie.
- Die eigene IT-Infrastruktur und das Prozess-Know-how stellen zusätzlich einen erheblichen Wert auch für Dritte dar und könnten auslizensiert oder transaktionsgebunden monetarisiert werden.

WKN: TPP 024

Branche: Online-Lotterie

Marktkapitalisierung: 406 Mio. EUR

Größter Aktionär: 24,99% Oliver Jaster



# Investments

## Beispiel: Sicherheit

### WMF AG Vorzugsaktien



#### Geschäftsmodell:

WMF unterhält modernste Fertigungsstätten für Bestecke, Kochgeschirre, Tafelgeräte, Schneidwaren und Kaffeemaschinen. Das 1853 gegründete Unternehmen versteht sich als Anbieter von Markenprodukten, die in Gestaltung, Qualität und Gebrauchsnutzen weltweit höchsten Ansprüchen gerecht werden.

#### Investment-Case:

- Die Finedining Capital GmbH, eine Tochter von KKR, hat im August 2012 47,00 EUR für die Stammaktien und 31,80 EUR für die Vorzugsaktien geboten. Der Angebotspreis der Stammaktien hatte eine Prämie von 24% zum Schlusskurs 05.07.2012. Für die Vorzugsaktien wurde jedoch lediglich eine Prämie von 0,15% geboten. Diese entsprach nur dem 3-Monatsdurchschnitt und somit dem gesetzlichen Mindestpreis.
- Am 14.07.2014 hat die Finedining Capital GmbH erneut ein öffentliches Erwerbsangebot für die Vorzugsaktien veröffentlicht. Der Angebotspreis erhöht sich von 31,80 Euro auf 53 Euro je Vorzugsaktie. Angestrebt wird ein Ausschluss der Minderheitsaktionäre. Das Angebot wird nur vollzogen, wenn KKR nach Durchführung mindestens 90% am Grundkapital hält.

WKN: 780 303

Branche: Metallverarbeitung

Marktkapitalisierung: 260 Mio. EUR

Größter Aktionär: KKR 96,83% der Stammaktien und 6,17% der Vorzugsaktien



# Investments

## Beispiel: Chance

### GK Software AG



WKN: 757 142

Branche: Software

Marktkapitalisierung: 83 Mio. EUR

Größter Aktionär: 55,21% Gründer,  
7,3% Scherzer & Co. AG, 5,29% SAP AG

#### Geschäftsmodell:

Die GK Software AG ist ein technologisch führender Softwarepartner des Einzelhandels mit umfassenden Lösungen für Filialen und Unternehmenszentralen. Bedient werden namhafte Kunden wie Galeria Kaufhof, Douglas, EDEKA, Lidl, Netto Marken-Discount und Tchibo.

#### Investment-Case:

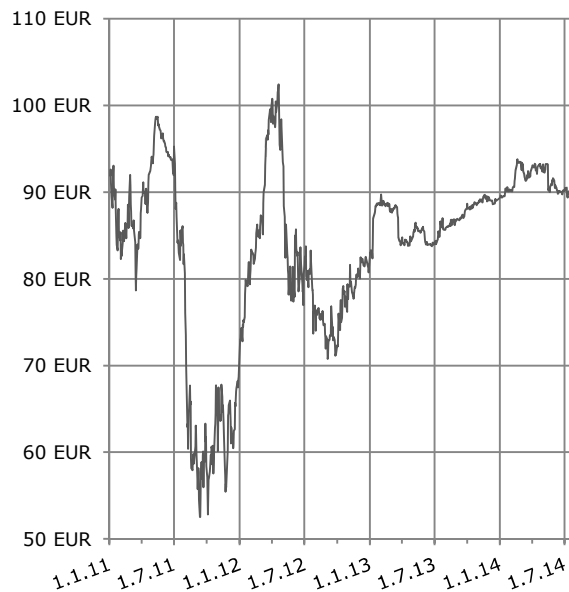
- Weltweit sind in über 35 Ländern in mehr als 36.000 Filialen rund 175.800 Installationen der GK Software im Einsatz.
- Im Dezember 2013 haben SAP und GK Software vom größten Schweizer Einzelhändler, der Migros, den Zuschlag für eines der bedeutendsten europäischen Einzelhandelsprojekte erhalten. Flankierend ist die SAP AG mit 5,29% über eine Barkapitalerhöhung bei der GK Software eingestiegen. Die SAP AG hat 100.000 neue Aktien zu 37,82 EUR gezeichnet.
- Die SAP AG hat zudem ein Vorkaufsrecht auf die direkt und indirekt gehaltenen Aktien der Gründer bis Ende 2020 eingeräumt bekommen.



# Investments

## Beispiel: Sicherheit

### MAN SE Stammaktien



#### Geschäftsmodell:

Die MAN Gruppe ist eines der führenden Nutzfahrzeug-, Motoren- und Maschinenbauunternehmen Europas. MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie schlüsselfertigen Kraftwerken.

#### Investment-Case:

- Über die Truck & Bus GmbH besitzt der VW-Konzern aktuell mehr als 75% des Grundkapitals.
- Auf der Hauptversammlung am 06.06.2013 ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Volkswagen AG beschlossen worden.
- Im Rahmen dieser Strukturmaßnahme wurde ein Barabfindungsangebot von EUR 80,89 je Stamm- und Vorzugsaktie, sowie eine Ausgleichszahlung von aktuell netto 3,07 EUR je Stamm- oder Vorzugsaktie ermittelt.

WKN: 593 700

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: 12,73 Mrd. EUR

Größter Aktionär: 75,03% Volkswagen AG



# Investments

## Beispiel: Chance

### Francotyp-Postalia Holding AG



WKN: FPH 900

Branche: Spezial-Maschinenbau

Marktkapitalisierung: 75 Mio. EUR

Größter Aktionär: 10,3% Klaus Röhrig,  
82,14% Streubesitz

#### Geschäftsmodell:

Die Francotyp-Postalia ist Experte in der Briefkommunikation. Mit 11 Tochtergesellschaften und mehr als 80 Händlern ist das Unternehmen in allen wichtigen Weltmärkten vertreten und hat mit über 250.000 installierten Frankiermaschinen einen globalen Marktanteil von rund 10%.

#### Investment-Case:

- Die Francotyp-Postalia AG setzt nach erfolgreichem Turn-around die Serie guter Jahresergebnisse fort. Für 2013 wurden nach vorläufigen Zahlen der Umsatz und vor allem das Ergebnis stark verbessert. Während der Umsatz um 2% zulegen konnte, konnte der Konzerngewinn um mehr als 23% gesteigert werden. Es bestehen gute Chancen, dass bereits für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende gezahlt wird.
- Die neue Vertriebsstrategie zeigt vielversprechende Anfangserfolge. Im traditionellen Geschäft besteht weiterhin erhebliches Verbesserungspotential für Umsatz und vor allem Ergebnis. Steigende Dividenden für die nächsten Jahre sind wahrscheinlich.
- Die Mentana Claimsoft GmbH, eine Tochtergesellschaft der FPH AG, ist erster akkreditierter De-Mail-Dienste-Anbieter und hat damit Zugang zu einem potentiell hoch attraktiven Zukunftsmarkt. Gegen starke Konkurrenz wurden bereits namhafte Kunden gewonnen.

1. Executive Summary

2. Investments

**3. Portfolio**

4. Financials

5. Summary



# Portfolio

## Die 10 größten Aktienpositionen\*

---

1.	MAN SE, Stämme	WKN 593 700	** 7,91 %	Sicherheit
2.	GK Software AG <sup>1</sup>	WKN 757 142	6,93 %	Chance
3.	Allerthal-Werke AG <sup>1</sup>	WKN 503 420	5,16 %	Sicherheit
4.	InVision AG	WKN 585 969	4,85 %	Chance
5.	WMF AG, Vorzüge	WKN 780 303	4,63 %	Sicherheit
6.	MAN SE, Vorzüge	WKN 593 703	4,12 %	Sicherheit
7.	Biotest AG, Stämme <sup>1</sup>	WKN 522 720	3,78 %	Chance
8.	R.Stahl AG	WKN A1P HBB	3,48 %	Chance
9.	Lotto24 AG <sup>1</sup>	WKN LTT 024	3,17 %	Chance
10.	Highlight Communications AG	WKN 920 299	2,98 %	Chance
	Summe:		47,01 %	

---

\* Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 31.07.2014

\*\* Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio

<sup>1</sup> Zusammengefasst Anlage-/ Umlaufvermögen



# Portfolio Aktuelles

- 
- Die Scherzer & Co. AG hat das niedrige Kursniveau der Biotest AG Vorzugsaktien genutzt, um die Position aufzustocken.
  - Außerdem wurden weitere Aktien der Württembergischen Lebensversicherung AG erworben.
  - Im Juli 2014 hat die Scherzer & Co. AG die Beteiligungshöhe von 5% bei der Schweizer Thurella AG sowie die 3% Meldeschwelle bei der InVision AG überschritten.
  - Der Tageswert der Portfoliopositionen der Scherzer & Co. AG beträgt aktuell 1,88 EUR je Aktie. Auf Basis eines Kursniveaus von 1,68 EUR notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft damit etwa 10,60% unter dem Inventarwert vom 31.07.2014. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier ermittelte Wert nicht auf geprüften Abschlusszahlen basiert. Nachbesserungsrechte und eventuell anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt.
-





# Portfolio

## Nachbesserungsvolumen 2014

---

- Bei Abfindungsergänzungsansprüchen handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellen-verfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben
  - Zum 31.07.2014 belief sich das angediente Volumen auf über **99 Mio. EUR.**
  - Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst
  - Werden zusätzlich die Nachbesserungsrechte der Allerthal-Werke AG und der RM Rheiner Management AG berücksichtigt, die der Scherzer & Co. AG aufgrund ihrer Beteiligungshöhe zuzurechnen sind, ergibt sich ein angedientes Volumen von über **114 Mio. EUR.**
-



# Portfolio

## Ausgesuchte Projektabschlüsse

---

IBS excell.collab.manufact. AG	Veräußerung im Januar 2014
Pironet NDH AG	Veräußerung im September u. Dezember 2013
Generali Deutschland Holding AG	Veräußerung im Juli 2013
hotel.de AG	Veräußerung im Dezember 2012
Andreae-Noris Zahn AG	Außerbörslicher Verkauf im Juni 2012
Pixelpark AG	Veräußerung im März 2012
Repower Systems S.E.	Squeeze-out im Oktober 2011 vollzogen
buch.de internetstores AG	Außerbörslicher Verkauf im März 2011
SAF Simulation Analysis & Forecasting AG	Außerbörslicher Verkauf im März 2011

---

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

- 4. Financials**

5. Summary



# Financials

## Vorläufiges Halbjahresergebnis 2014

---

Die Scherzer & Co. AG hat das erste Halbjahr 2014 nach vorläufigen Zahlen mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Das Halbjahresergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) liegt bei **3,50 Mio. Euro (0,99 Mio. Euro)**. Das Ergebnis vor Steuern (**EBT**) beträgt **3,29 Mio. Euro (0,88 Mio. Euro)**.

Der **Tageswert der Portfoliositionen** der Scherzer & Co. AG beträgt unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft zum 30. Juni 2014 **1,94 EUR je Aktie**. Verglichen mit einem Jahresultimowert zum 31. Dezember 2013 von 1,74 EUR (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern wurden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt) entspricht dies einer Steigerung von **+11,49%** im ersten Halbjahr 2014.

Zum Ergebnis des ersten Halbjahres trugen im Wesentlichen die **realisierten Kursgewinne** von **4,88 Mio. Euro** bei. Das **Ergebnis aus Stillhaltergeschäften** lag bei **0,44 Mio. Euro**. Im ersten Halbjahr wurden **Dividenden** in Höhe von **1,27 Mio. Euro** vereinnahmt. Dem gegenüber standen stichtagsbedingte **Abschreibungen** in Höhe von **2,32 Mio. Euro**. Der **Zinssaldo** betrug **-0,21 Mio. Euro**. Der **betriebliche Aufwand** lag bei **0,73 Mio. Euro**.

---



# Financials

## Kapitalentwicklung

---

- **Gründung der Aktiengesellschaft 1910:**  
Satzung als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer und Co. AG festgestellt.
  - **Kapitalerhöhungen 2005-2007:**  
Erhöhung des Grundkapitals durch vier Kapitalerhöhungen von EUR 883.750,00 auf EUR 27.219.499,00, d.h. von 883.750 auf 27.219.499 Stückaktien.
  - **Kapitalerhöhung 2012:**  
Erhöhung des Grundkapitals von EUR 27.219.499,00 auf EUR 29.940.000,00, d.h. von 27.219.499 auf 29.940.000 Stückaktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,15 je Aktie. Die 2.720.501 neuen Aktien sind ab 01.01.2012 gewinnberechtigt und wurden von institutionellen Anlegern gezeichnet. Die Kapitalerhöhung wurde im November 2012 ins Handelsregister Köln eingetragen.
-



# Financials

## Bilanz

---

		31.12.13	31.12.12
Wertpapiere des Anlagevermögens	TEUR	21.119	15.876
Wertpapiere des Umlaufvermögens	TEUR	47.801	30.770
Bilanzsumme	TEUR	69.942	49.985
Eigenkapital	TEUR	43.627	37.652
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	29.940	29.940
Bankverbindlichkeiten	TEUR	24.028	10.672
Eigenkapitalquote	%	62,38	75,33

---



# Financials

## Gewinn- und Verlustrechnung

---

		01.01.-31.12.13	01.01.-31.12.12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	6.552	4.185
Jahresüberschuss	TEUR	5.975	3.908
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	EUR	0,20	0,13



# Financials

## Gewinn- und Verlustrechnung

---

		01.01.-31.12.13	01.01.-31.12.12
Erträge aus Finanzinstrumenten	TEUR	8.842	6.308
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	TEUR	1.679	2.262
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	976	2.246
Dividendenerträge	TEUR	937	1.056
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	243	425

---





# Financials

## Gewinn- und Verlustrechnung

---

		01.01.-31.12.13	01.01.-31.12.12
Löhne und Gehälter	TEUR	430	313
Abschreibungen	TEUR	6	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	416	590
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs	TEUR	1.441	2.181
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	451	477
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	577	277

---



# Financials

## Entwicklung von Aktie und NAV

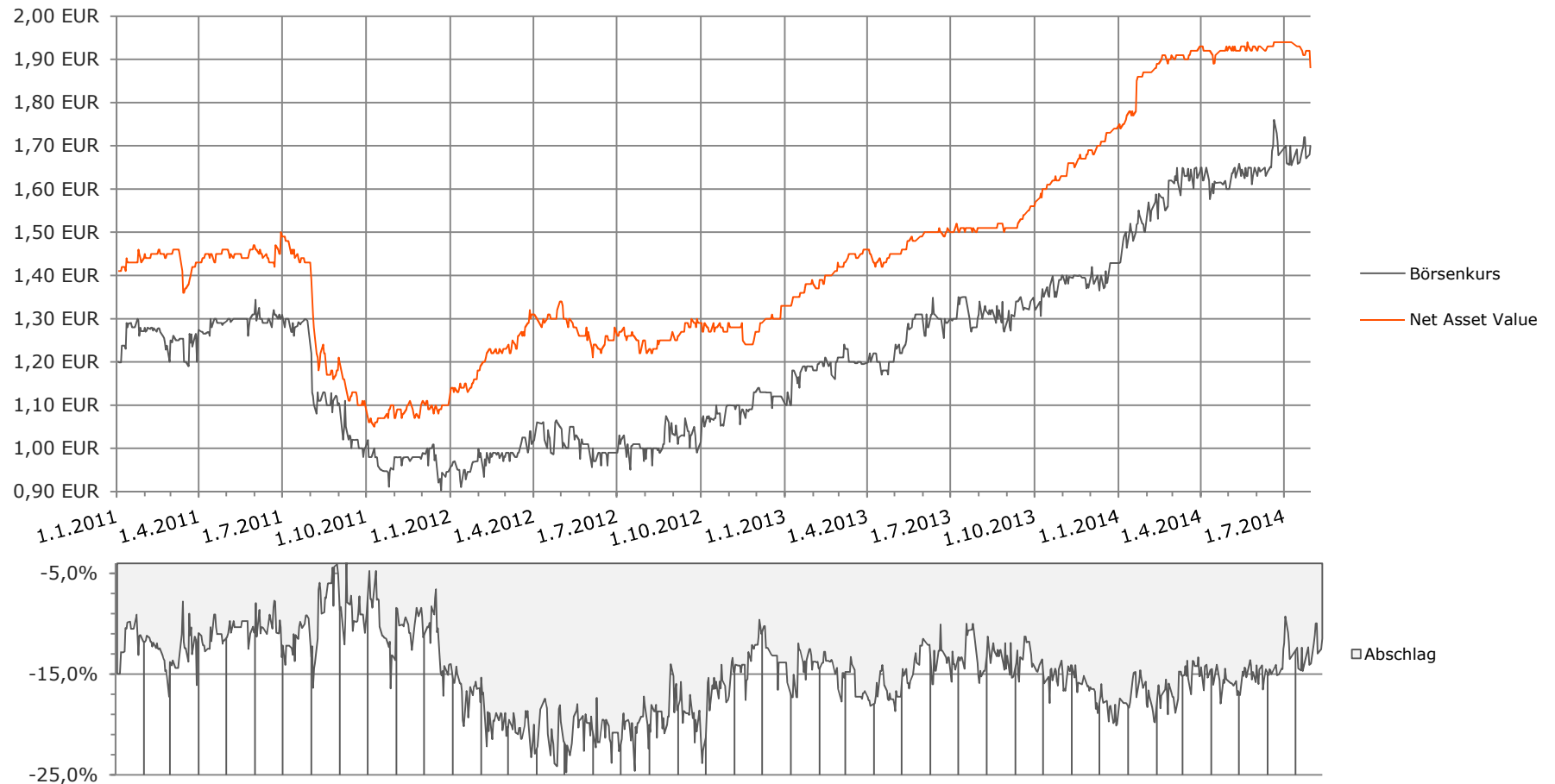
		2014	2013	2012
Marktkapitalisierung	TEUR	50.299	42.784	33.533
Höchst-/ Tiefstkurs	EUR	1,82/ 1,40	1,49/ 1,10	1,15/ 0,89
Schlusskurs (31.07.2014)	EUR	1,68	1,4290	1,1200
Kurs-Entwicklung (31.07.2014)		+17,56%	+27,59%	+18,39%
NAV-Entwicklung (31.07.2014)		+8,05%	+30,83%	+14,65%

Net Asset Value: Tageswert der Portfoliopositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft  
(Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)



# Entwicklung der Aktie

## Vergleich von NAV und Börsenkurs



Net Asset Value: Tageswert der Portfoliositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft  
(Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



# Summary

## Notierung

- 
- **Börse:** Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse  
Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart sowie Xetra
  - **Börsenkürzel:** PZS
  - **Reuters:** PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.D (Düsseldorf), PZSG.BE (Berlin), PZSG.SG (Stuttgart)
  - **Bloomberg:** PZS
  - **Research:** Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH  
Close Brothers Seydler Research AG  
GSC Research GmbH
  - **Designated Sponsor:** Close Brothers Seydler Research AG
  - **WKN/ ISIN:** 694 280/ DE 000 694 280 8
  - **Aktionäre:** Mehrheit bei institutionellen Investoren,  
>400 Privataktionäre
-



# Summary

## Vorstand und Aufsichtsrat

### Vorstand

---

Dr. Georg Issels	Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002
	Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2008
Hans Peter Neuroth	Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2013
	Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2010

### Aufsichtsrat

---

Dr. Stephan Göckeler Vorsitzender	Rechtsanwalt Partner bei Flick Gocke Schaumburg Bonn, Frankfurt, Berlin und München
Rolf Hauschildt stellv. Vorsitzender	Investor Geschäftsführer der VM Value Management GmbH Düsseldorf
Dr. Dirk Rüttgers	Vermögensverwalter Geschäftsführer der Silvius Dornier Holding GmbH & Co. KG München

---



# Summary

## Kontakt und Finanzkalender

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft  
Friesenstraße 50  
50670 Köln

Telefon: 0221 - 8 20 32 0  
Telefax: 0221 - 8 20 32 30

info@scherzer-ag.de  
www.scherzer-ag.de

Handelsregister: Amtsgericht Köln,  
HRB 56235

---

12.-13. Februar 2014: Small & Mid Cap Conference 2014 - Close Brothers Seydler Bank

21. März 2014: Aufsichtsratssitzung

19. Mai 2014: Hauptversammlung

19. Mai 2014: Aufsichtsratssitzung

01.-02. September 2014: SCC\_Small Cap Conference 2014

26. September 2014: Aufsichtsratssitzung

04. Dezember 2014: Aufsichtsratssitzung

---



# Summary Disclaimer

---

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer & Co. AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.

---